

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR SOZIALE VERWALTUNG**

Zl. 10.765/1-1/83

Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle;

Stellungnahme

1010 Wien, den 13. Oktober 1983

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

Füchsl

Klappe 6373 Durchwahl

Gelehrte GESETZENTWURF  
Zl. 40 GE/19. P3

Datum: 18.07.1983

Verteilt 1983-10-18 Fromm

An

das Präsidium des Nationalrates

Beigeschlossen werden 25 Mehrausfertigungen der ho. Stellungnahme zum Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle übermittelt.

Beilagen

Für den Bundesminister:

S t i c h t

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR SOZIALE VERWALTUNG**

Zl. 10.765/1-1/83

Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle;

Stellungnahme

Zu GZ 921.010/1-II/1/83  
vom 19.9.1983

1010 Wien, den 13. Oktober 1983

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

Füchsl

Klappe 6373 Durchwahl

An

das Bundeskanzleramt

in

W i e n

Zu dem Entwurf einer 34. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Artikel II:

Auf Grund der Erläuterungen soll für Vertragsbedienstete, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 1984 begonnen hat, die bisherige Regelung Anwendung finden. Nach dem Entwurf des Artikels II würde jedoch die Verwaltungsdienstzulage entfallen, weil das in diesem Artikel angeführte Monatsentgelt an Stelle des im § 11 Abs. 3 bzw. § 14 Abs. 3 vorgesehenen Monatsentgeltes gebührt, das die Verwaltungsdienstzulage ausschließt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Für den Bundesminister:

S t i c h t